**Medienmitteilung**

Wechsel bei der W.A. de Vigier Stiftung

**Hanna Byland und Carmen Lamparter bilden neues Führungsteam**

Solothurn, 26. August 2021 **Der Stiftungsrat der W.A. de Vigier Stiftung ernennt mit Hanna Byland und Carmen Lamparter ein neues operatives Führungsteam. Die beiden Damen treten ab 1. September 2021 die Nachfolge von Regula Buob an, die an der Preisverleihung Mitte Juni ihren Rücktritt offiziell bekannt gab.**

“Mit der Wahl von Frau Byland als CEO und von Frau Lamparter als COO verstärken wir nicht nur die Geschäftsleitung unserer Stiftung, sondern schaffen die Voraussetzung, um in Zukunft die Tätigkeit der W.A. de Vigier Stiftung noch gezielter und damit erfolgreicher zu gestalten. Der Stiftungsrat freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Führungsteam“, so André Hoffmann, Präsident des Stiftungsrats.

Hanna Byland hat im Jahr 2017 den Impact Hub Basel, ein Zentrum für nachhaltiges Unternehmertum, gegründet, aufgebaut und während vier Jahren geleitet. In dieser Zeit begleitete sie auch die Gründung und den Aufbau eines nationalen Impact Hub Netzwerkes, das an die Schaffung von jährlich über 2’000 Arbeitsplätzen beiträgt. Seit 2018 ist sie zudem als selbständige Anwältin und Partnerin in der Anwaltsgemeinschaft in Basel tätig. Fokussiert hat sich Frau Byland im Bereich Vereins- und Stiftungsrecht. Mit strategisch-pragmatischen Ansätzen setzt sie Visionen in konkrete Handlungen um. "Bill de Vigier war nicht nur in seiner unternehmerischen Tätigkeit, sondern auch bei Errichtung der Stiftung ein Pionier mit Weitsicht. Ich freue mich darauf, dazu beizutragen, dass sein Wille weiterhin in Taten umgesetzt wird", so Hanna Byland.

Carmen Lamparter machte sich bereits in jungen Jahren selbständig und sammelte in der Eventorganisation und -produktion viel nationale und internationale Erfahrung. 2015 gründete sie die Musik- und Eventagentur Black Pike Favorites und spezialisierte ihre Firma auf europaweite Tourneen für internationale Künstler. Zudem war sie als Managerin etablierter Künstler aus dem In- und Ausland tätig, die von ihrem vielseitigen Erfahrungsschatz profitieren durften. Als Unternehmerin in einer sich konstant verändernden Branche ist sie sich gewohnt, stets flexibel und doch weitsichtig zu handeln. Frau Lamparter konnte ihr kreatives Organisationstalent bereits während des de Vigier Jahres 2021 zum Einsatz bringen. "Meine jahrelange Erfahrung im Künstlermanagement und der Eventorganisation dient mir dabei, unsere jungen Unternehmer/innen gekonnt ins Rampenlicht zu rücken und sie auf der nationalen Startup-Bühne wirkungsvoll zu präsentieren", so Carmen Lamparter.

**Über den W.A. de Vigier Förderpreis**

Der W.A. de Vigier Förderpreis ist die älteste Auszeichnung für Jungunternehmer/innen in der Schweiz und zählt mit jährlich bis zu CHF 600'000 Preisgeldern (sechsmal CHF 100‘000) zu den höchst dotiertesten Förderpreisen der Schweiz. In ihrem 32-jährigen Bestehen hat die Stiftung insgesamt über 11 Millionen Franken Startkapital verteilt. Daraus resultierten bis heute über 90 erfolgreiche Startups, mehrere Börsengänge, einträgliche Firmenverkäufe und vor allem zahlreiche neue Arbeitsplätze.

Bei der Projektbeurteilung fallen folgende Faktoren ins Gewicht: Die Unternehmerpersönlichkeit, der Innovationscharakter, die gesamtgesellschaftliche Relevanz, die technische und finanzielle Realisierbarkeit sowie Marktchancen und das Potenzial neuer Arbeitsplätze.

**Kontakt für Rückfragen**

W.A. de Vigier Stiftung

Hanna Byland und Carmen Lamparter

Untere Steingrubenstrasse 25 | 4500 Solothurn

info@devigier.ch | www.devigier.ch